

Fachseminar

# Sozialpädagogische Beratung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

**Datum**

Dienstag  
19. November 2024 und  
03. Dezember 2024

**Zeit**

09:15 bis 16:45 Uhr

**Anmeldeschluss**

29. Oktober 2024

**Ort**

Luzern

**Kosten**

CHF 740.–

**Dozierende**

Elisa Fiala  
Dr. rer. pol., MA in Human  
Rights, Sozialpädagogin BA,  
Dozentin und Projektleiterin  
Hochschule Luzern – Soziale  
Arbeit

**Auskunft/Anmeldung**

Michèle Birrer  
T +41 41 367 48 46  
[michele.birrer@hslu.ch](mailto:michele.birrer@hslu.ch)

Hochschule Luzern  
Werftstrasse 1, Postfach  
6002 Luzern

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen, die in Institutionen leben, haben häufig wenig Möglichkeiten zur Selbst- und Mitbestimmung und ihr Alltag ist durch multiple Abhängigkeitsverhältnisse geprägt. Diese Bedingungen erschweren es, selbstbestimmt Entscheidungen für das eigene Leben zu treffen.

**In der Übersicht**

Im Fachseminar werden konzeptionelle und handlungsleitende Grundlagen der sozialpädagogischen Beratung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung vermittelt.

Die sozialpädagogische Beratung zeichnet sich dadurch aus, dass sie die Komplexität von Problemlagen berücksichtigt und sich auf den Alltag sowie die Lebenswelt der ratsuchenden Person bezieht. Bei der sozialpädagogischen Beratung geht es darum, die Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit der ratsuchenden Person im Alltag zu erweitern und damit ein Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Ressourcen zu ermöglichen.

Anhand von konkreten Praxisbeispielen wird aufgezeigt, wie die sozialpädagogische Beratung in der täglichen beruflichen Arbeit umgesetzt werden kann. Es werden Möglichkeiten, Herausforderungen und Grenzen sozialpädagogischer Beratung herausgearbeitet und reflektiert.

**Ziele**

Die Teilnehmenden:

- kennen die konzeptionellen und handlungsleitenden Prinzipien sozialpädagogischer Beratung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen;
- kennen unterschiedliche Beratungsarrangement für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen im institutionellen Setting;
- reflektieren ihr berufliches Handeln und ihre pädagogische Haltung;
- eruieren Handlungsmöglichkeiten und wenden das vermittelte Wissen in der Praxis an.

**Zielgruppe**

Personen, die Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen im Alltag begleiten: Fachpersonen der Behindertenhilfe, Assistenzpersonen, Angehörige etc.

Änderungen vorbehalten.